



***UNIS AUTOUR
DE NOS VALEURS***

COUNCIL OF EUROPE



CONSEIL DE L'EUROPE

***UNITED AROUND
OUR VALUES***



ALBANIA ALBANIE ANDORRA ANDORRE ARMENIA ARMENIE AUSTRIA AUTRICHE AZERBAIJAN AZERBAIDJAN BELGIUM BELGIQUE BOSNIA AND HERZEGOVINA BOSNIE-HERZEGOVINE BULGARIA BULGARIE CROATIA CROATIE CYPRUS CHYPRE CZECHIA TCHÉQUIE DENMARK DANEMARK ESTONIA ESTONIE FINLAND FINLANDE FRANCE FRANCE GEORGIA GEORGIE GERMANY ALLEMAGNE GREECE GRÈCE HUNGARY HONGRIE ICELAND ISLANDE IRELAND IRLANDE ITALY ITALIE LATVIA LETTONIE LIECHTENSTEIN LIECHTENSTEIN LITHUANIA LITUANIE LUXEMBOURG LUXEMBOURG MALTA MALTE REPUBLIC OF MOLDOVA REPUBLIQUE DE MOLDOVA MONACO MONACO MONTENEGRO MONTENÉGRU NETHERLANDS PAYS-BAS NORTH MACEDONIA MACÉDOINE DU NORD NORWAY NORVÈGE POLAND POLOGNE PORTUGAL PORTUGAL ROMANIA ROUMANIE SAN MARINO SAINT-MARIN SERBIA SERBIE SLOVAK REPUBLIC RÉPUBLIQUE SLOVAQUE SLOVENIA SLOVÉNIE SPAIN ESPAGNE SWEDEN SUÈDE SWITZERLAND SUISSE TÜRKIYE TÜRKIYE UKRAINE UKRAÏNE UNITED KINGDOM ROYAUME-UNI ALBANIA ALBANIE ANDORRA ANDORRE ARMENIA ARMENIE AUSTRIA AUTRICHE AZERBAIJAN AZERBAIDJAN BELGIUM BELGIQUE BOSNIA AND HERZEGOVINA BOSNIE-HERZEGOVINE BULGARIA BULGARIE CROATIA CROATIE CYPRUS CHYPRE CZECHIA TCHÉQUIE DENMARK DANEMARK ESTONIA ESTONIE FINLAND FINLANDE FRANCE FRANCE GEORGIA GEORGIE GERMANY ALLEMAGNE GREECE GRÈCE HUNGARY HONGRIE ICELAND ISLANDE IRELAND IRLANDE ITALY ITALIE LATVIA LETTONIE LIECHTENSTEIN LIECHTENSTEIN LITHUANIA LITUANIE LUXEMBOURG LUXEMBOURG MALTA MALTE REPUBLIC OF MOLDOVA REPUBLIQUE DE MOLDOVA MONACO MONACO MONTENEGRO MONTENÉGRU NETHERLANDS PAYS-BAS NORTH MACEDONIA MACÉDOINE DU NORD NORWAY NORVÈGE POLAND POLOGNE PORTUGAL PORTUGAL ROMANIA ROUMANIE SAN MARINO SAINT-MARIN SERBIA SERBIE SLOVAK REPUBLIC RÉPUBLIQUE SLOVAQUE SLOVENIA SLOVÉNIE SPAIN ESPAGNE SWEDEN SUÈDE SWITZERLAND SUISSE TÜRKIYE TÜRKIYE UKRAINE UKRAÏNE UNITED KINGDOM ROYAUME-UNI

**HUMAN RIGHTS,
DEMOCRACY
AND THE RULE OF LAW**

COUNCIL OF EUROPE



**DROITS HUMAINS,
DÉMOCRATIE
ET ÉTAT DE DROIT**

CONSEIL DE L'EUROPE

**46 MITGLIEDSTAATEN
700 MILLIONEN EUROPÄER**

DER EUROPARAT IN KÜRZE

Gegründet am 5. Mai 1949 (Londoner Vertrag) von 10 Staaten

Umfasst heute 46 Mitgliedstaaten

Sitz in Straßburg (Frankreich)

Politische zwischenstaatliche Organisation,
mit Fokus auf:

Menschenrechten, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit

HAUPTTHEMEN



A word cloud of main topics in shades of blue. The most prominent words are 'support to Ukraine' and 'artificial intelligence and human rights'. Other visible topics include 'the protection of journalists', 'migrants rights', 'education for citizenship', 'money laundering', 'the efficiency of justice', 'protecting public health', 'fight against terrorism', 'environment', 'overcrowded prisons', 'match fixing', 'intercultural dialogue', 'counterfeit medical products', 'youth', 'internet governance', and 'the fight against discrimination'.

the protection of journalists
migrants rights
support to Ukraine
education for citizenship money laundering
artificial intelligence and human rights
the efficiency of justice protecting public health
fight against terrorism environment overcrowded prisons
match fixing intercultural dialogue
counterfeit medical products youth internet governance
the fight against discrimination

INSTITUTIONEN UND ORGANE

Generalsekretär

Ministerkomitee

Parlamentarische Versammlung

Kongress der Gemeinden und Regionen

Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte

Menschenrechtskommissar

Konferenz der Internationalen NGOs (INGO)



DER GENERALSEKRETÄR

- trägt die Verantwortung der strategischen Planung der Organisation
- legt die Orientierungen des Arbeitsprogramms und des Haushaltes fest
- leitet das Sekretariat (2500 Mitarbeiter)
- **Alain Berset** (Schweiz) hat am 18. September 2024 das Amt angetreten, für eine Amtszeit von 5 Jahren



DAS MINISTERKOMITEE Entscheidungsorgan

- umfasst die 46 Außenminister oder ihre ständigen Vertreter (Botschafter)
- verabschiedet die Rechtsinstrumente (Empfehlen, Konventionen) und den Haushalt der Organisation
- überwacht die Umsetzung der Urteile des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte
- tritt einmal im Jahr auf Ministerebene und mehrmals im Monat auf Ebene der Botschafter zusammen



DIE PARLAMENTARISCHE VERSAMMLUNG

Ort der Debatten und Vorschläge

- vertritt die 46 nationalen Parlamente:
306 Mitglieder und ihre Stellvertreter (2 bis 18 pro Delegation)
- bringt zahlreiche Konventionen hervor
- wählt die Richter des EGMR, den Menschenrechtskommissar, den Generalsekretär
- vier öffentliche Plenarsitzungen im Jahr



DER KONGRESS

Stimme der lokalen und regionalen Demokratie

- umfasst 612 lokale und regionale Abgeordnete, die mehr als 130 000 Gebietskörperschaften vertreten
- überwacht die Umsetzung der europäischen Charta der kommunalen Selbstverwaltung und beobachtet wahlen
- 2 öffentliche Plenarsitzungen im Jahr



DER EUROPÄISCHE GERICHTSHOF FÜR MENSCHENRECHTE Juristisches Organ

- besteht aus 46 Richtern, die ständig tagen
- überwacht die Umsetzung der [Europäischen Menschenrechtskonvention](#)
- ist zugänglich für Einzelpersonen und Regierungen
- mehr als 27 700 gesprochene Urteile (Stand: Dezember 2024)



DER MENSCHENRECHTS- KOMMISSAR

Eine unabhängige Stimme

- fördert das Bewusstsein und die Achtung der Menschenrechte
- veröffentlicht thematische und auf Staaten bezogene Berichte nach Besuchen vor Ort
- **Michael O'Flaherty** (Irland) gewählt 2024 für eine Amtszeit von sechs Jahren (nicht verlängerbar)



DIE KONFERENZ DER INTERNATIONALEN- NICHTREGIERUNGS-ORGANISATIONEN

- besteht aus etwa 300 INGO, die über den teilnehmenden Status verfügen
- Stimme der Zivilgesellschaft
- unverzichtbare Verbindung zwischen den politischen Verantwortlichen und den Bürgern
- tagt zwei Mal im Jahr während Sitzungen

BEDEUTENDE ERRUNGENSCHAFTEN

Mehr als 220 Verträge, unter anderem:

Abschaffung der Todesstrafe

Verhütung von Folter

Kulturelle Konvention

Europäische Sozialcharta

Schutz der nationalen Minderheiten

Antidoping

Computerkriminalität

Menschenrechte

Sexueller Missbrauch von Kindern

Gewalt gegen Frauen und häusliche Gewalt

Medicrime

Europäische Arzneibuch

Künstliche Intelligenz



VIELSEITIGE ZUSAMMENARBEIT



Beobachterstaaten

Partnerschaft mit Nachbarn

Partner der Demokratie

Teilabkommen

Externe Büros

Union européenne, ONU, OSCE

DER EUROPARAT UND DIE EUROPÄISCHE UNION

Zwei unterschiedliche Organisationen mit ergänzenden Rollen



Eine strategische Partnerschaft

Gemeinsame Programme

Ratifizierung von 15 Konventionen
durch die Europäische Union

Vorbereitung zur Unterzeichnung der
europäischen Menschenrechtskonvention

EUROPÄISCHE SYMBOLE

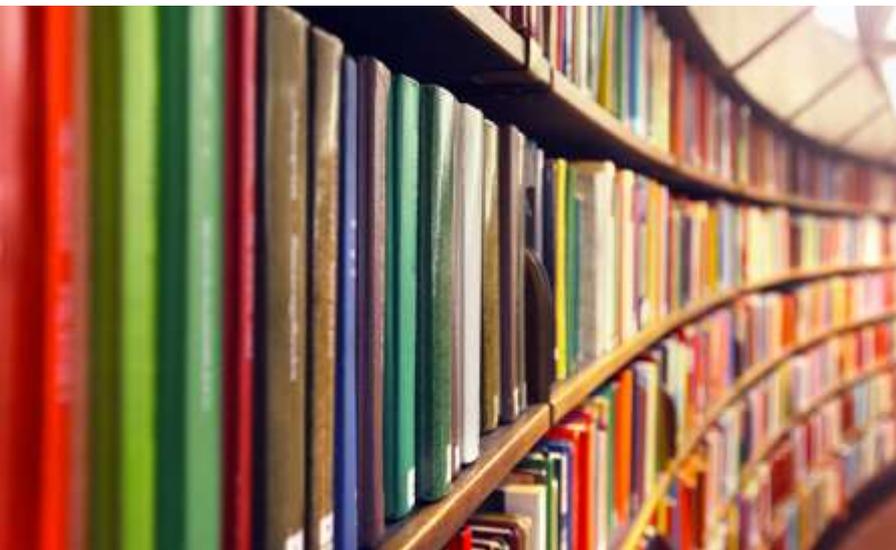
DIE EUROPÄISCHE FLAGGE

1955 vom Europarat geschaffen
und 1985 von der Europäischen Union übernommen

DIE EUROPAHYMNE

Präludium der « *Ode an die Freude* », aus der 9. Symphonie von
Beethoven, 1972 vom Europarat gewählt und 1985 von der EU
übernommen

MEHR INFORMATIONEN



KOSTENLOSES MATERIAL edoc.coe.int
BOOKSHOP book.coe.int



[EINIGE VIDEOS](#)

HUMAN RIGHTS CHANNEL
LA CHAÎNE DES DROITS HUMAINS

DIE GEBÄUDE DES EUROPARATES

STRASSBURG

Palais de l'Europe



Menschenrechtsgebäude

[Europäisches Jugendzentrum](#)



Europäisches
Direktorat für die
Qualität von
Arzneimitteln &
Gesundheitsfürsorge



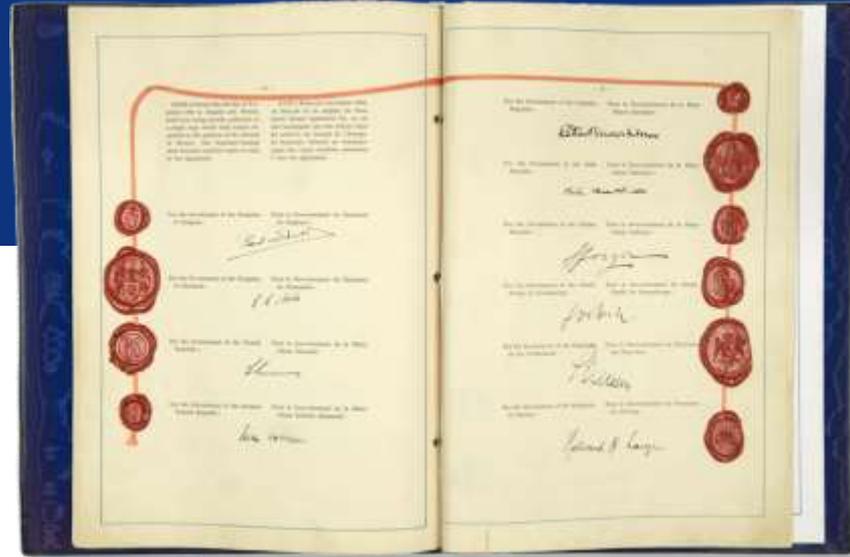
BACK

Agora



DIE EUROPÄISCHE MENSCHENRECHTSKONVENTION

Unterzeichnet 1950



SIE GARANTIERT
die Gedanken- und
Religionsfreiheit
die freie Meinungsäußerung
das Recht auf Bildung
das Recht auf freie Wahlen
das Recht auf ein faires
Verfahren

SIE VERBIETET
Folter
Sklaverei und Zwangsarbeit
Diskriminierung
die Todesstrafe





DIE EUROPÄISCHEN JUGENDZENTREN

in Straßburg und Budapest

- veranstalten Seminare und Fortbildungen für 5000 Leiter von Jugendorganisationen und unterstützen 15000 Projekte dank der « European Youth Foundation »
- organisieren « Youth Peace Camps » mit Jugendlichen aus Konfliktregionen
- bringen Kampagnen auf den Weg, wie etwa gegen Hassrede 
- entscheiden über Prioritäten und Programme durch ein Co-Management System mit Vertretern von Jugendorganisationen und von Regierungen

BEOBACHTERSTAATEN BEIM EUROPARAT

Der Heilige Stuhl, Kanada, Japan, die Vereinigten Staaten von Amerika, Mexico

PARTNERSCHAFT MIT NACHBACHLÄNDERN

Marokko und Tunesien

PARLAMENTERISCHE VERSAMMLUNG

Parlamente mit Beobachter Status : Canada, Israel und Mexico

Parlamente mit Partner der Demokratie Status:
Jordanien, Kirgistan, Marokko und Palästina*

EXTERNE BÜROS

Ankara, Baku, Belgrad, Bukarest, Chişinău, Jerewan, Kiew, Paris, Podgorica, Pristina, Rabat, Sarajewo, Skopje, Tiflis, Tirana, Tunis et Venedig

VERBINDUNGSBÜROS

Brüssel (EU), Genf (UNO), Warschau (ODIHR) et Wien (OSZE, UNO)

* Diese Bezeichnung sollte nicht als Anerkennung des Staates Palästina interpretiert werden und ist zu dieser Frage ohne Schaden hinsichtlich der Position jedes Mitgliedstaates der Europarates.

[Entwicklungsbank](#)

[Europäisches Direktorat für Arzneimittelqualität \(EDQM\)](#)

[Pompidou-Gruppe](#)

[EUR-OPA größte Risiken](#)

[Eurimages](#)

[Nord-Südzentrum \(Lissabon\)](#)

[Venedig-Kommission](#)

[Teilabkommen in Sachen Jugendkarte](#)

[Europäische Audiovisuelle Informationsstelle](#)

[Europäisches Fremdsprachenzentrum \(Graz\)](#)

[GRECO \(Gruppe der Staaten gegen Korruption\)](#)

[EPAS \(erweitertes Teilabkommen über Sport\)](#)

[Erweitertes Teilabkommen für Kulturwege](#)

[Beobachtungstelle für den Geschichtsunterricht in Europa](#)

[Register der durch die Aggression der
Russischen Föderation gegen die Ukraine verursachten Schaden](#)



[Institutionelle Film](#)



[Film 75. Geburtstag](#)



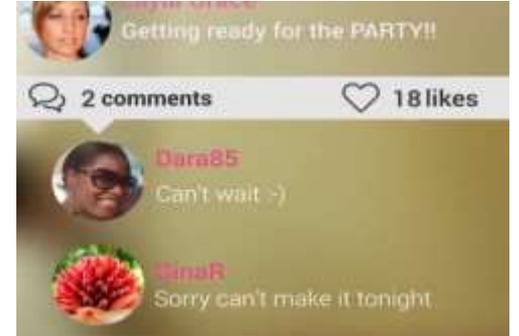
[EGMR](#)



[Gegen Vorurteile](#)



[Datenschutz](#)



[Gegen Haßrede](#)